

### Montage mit Gehäusesockel

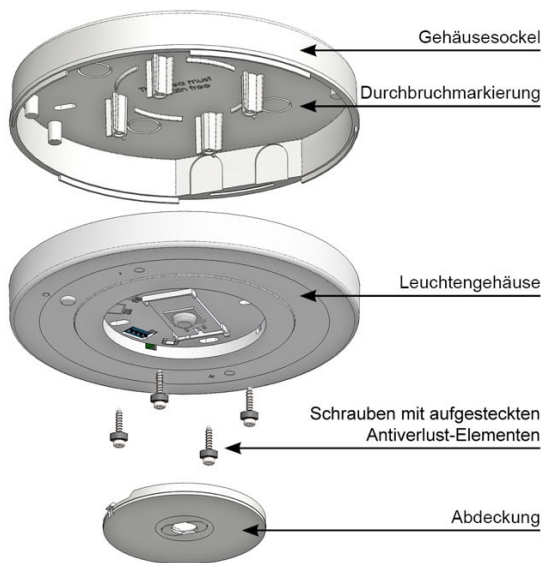
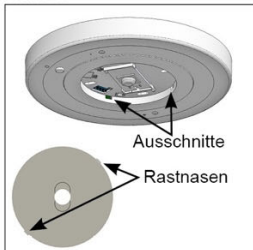


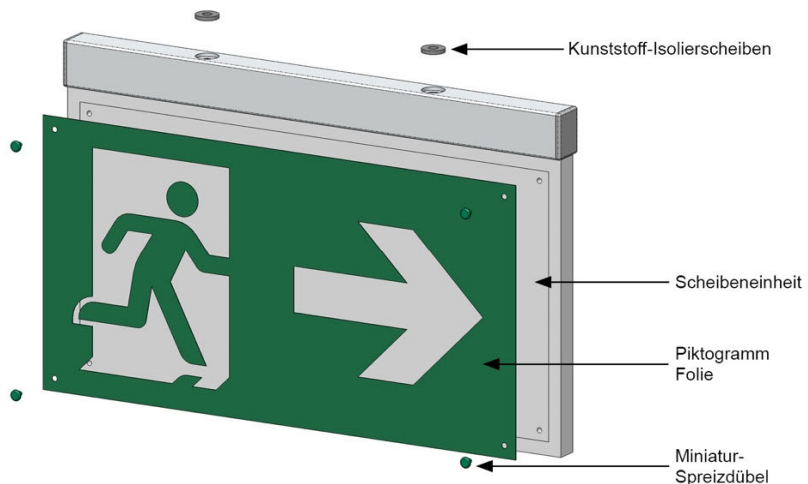
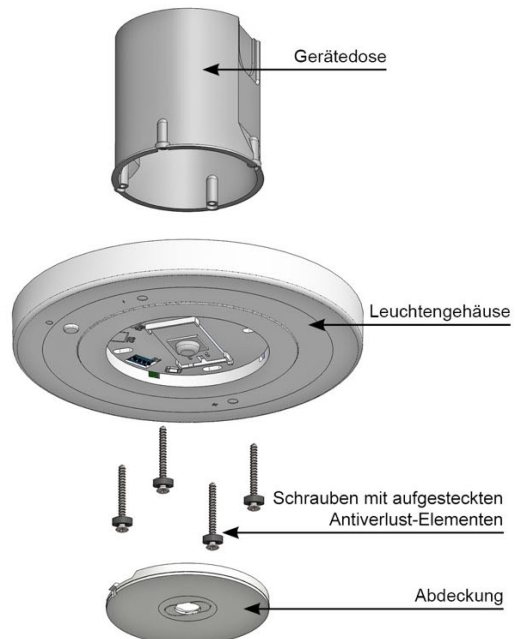
Abb.: A



Abb.: B



### Montage in Gerätedose



### Montage Leuchtengehäuse auf Gehäusesockel

1. Stelle der Kabeleinführung im Gehäusesockel festlegen, Durchbruchmarkierung ausbrechen und mit beigelegter Kabeltülle versehen.
2. Netzzuleitung durch die Kabeltülle schieben und den Gehäusesockel an den Befestigungspunkten an die Montageebene schrauben.

### Anschluss & Montage des Leuchtengehäuses auf Gehäusesockel oder Gerätedose

3. Das beiliegende Anschlusskabel wie umseitig beschrieben mit der Netzzuleitung verbinden (**ACHTUNG! Netzzuleitung spannungsfrei schalten**)
4. Leuchtengehäuse durch Aufstecken der Buchse des Anschlusskabels auf die Stiftleiste anschließen.
5. Leuchtengehäuse mittels beiliegenden Schrauben und aufgesteckten Antiverlustelement am Gehäusesockel bzw. in Gerätedose fixieren.

### Wechseln der Linse von Symmetrisch (Lieferzustand) in Asymmetrisch

5. Entfernen Sie die runde, symmetrische Linse von der LED-Platine und kleben Sie die ovale, asymmetrische Linse auf.
6. Die Abdeckung mit einer Zange, wie in **Abb.: A** gezeigt, durch abbrechen anpassen.
7. Die Abdeckung an der Leuchte anbringen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Rastnasen an der Abdeckung in die dafür vorgesehenen Ausschnitte einrasten. (**Abb.: B**) Die Abdeckung ist in 90° Schritten drehbar.

### Montage des Rettungszeichens

8. Gewünschte Piktogramm Folien mit den Miniatur-Spreizdübeln an der Scheibe befestigen.
9. Die Scheibeneinheit entsprechend der Zusatzhinweise zur Montageart (Wand / Decke / Seil / Pendel) mit dem beigelegten Zubehör am Gehäuse der Leuchte befestigen.

**ACHTUNG!** Um einen Kurzschluss zu vermeiden, müssen die Kunststoff-Isolierscheiben beim Befestigen der Scheibeneinheit, zwingend verwendet werden. (siehe Hinweis Transportsicherung!)

**ACHTUNG!** Es ist wichtig auf die richtige Polung zu achten! Beachten Sie die Polaritätshinweise am: Scheibenprofil und am Leuchtengehäuse (+ mit + verbinden).

# Installations- und Bedienungsanleitung

## LED – Rettungszeichen- und / oder Sicherheitsleuchte



### Allgemein

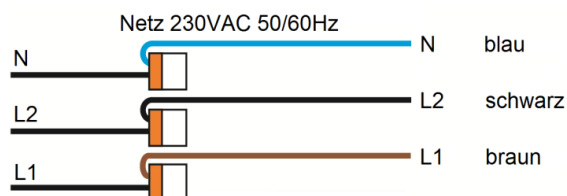
Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

### Montage

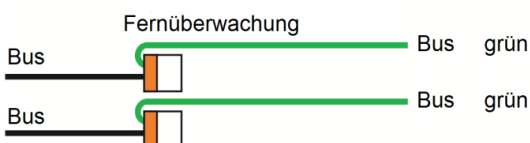
Die Leuchte ist eine Einzelbatterieleuchte entsprechend EN 60598-2-22 geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung, auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit der Schutzart entsprechend zu verhindern ist.

### Anschluss und Inbetriebnahme

Die Betriebsart kann über den Anschluss der Netzleitung bestimmt werden:



Nach dem Anschluss an das Netz wird der Ladevorgang gestartet und der Status der Leuchte durch die LED der Funktionsanzeige angezeigt. Nach ca. 20 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen und die Leuchte ist betriebsbereit. Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen, wenn durch einen ersten Brenndauertest (an der Überwachungszentrale zu programmieren und zu starten) die geforderte Notbetriebsdauer von 3h bzw. 8h erreicht wird.



### Busanschluss (DLI)

Beim Betrieb der Leuchte an der DLI Überwachungszentrale ist es zwingend erforderlich den Netzanschluss in Dauerschaltung auszuführen. Dadurch wird es ermöglicht die Rettungszeichen- oder Sicherheitsleuchte von der Überwachungszentrale in DS oder BS zu betreiben. Beim Betrieb der Leuchte als Typ → Kombileuchte bleibt die Sicherheitsleuchte dauerhaft nur im BS Modus und kann über DLI Bus nicht in DS geschaltet werden.

Um den Spannungspegel der Datenübertragung zu gewährleisten, ist der zulässige Leitungsquerschnitt von mindestens 1,5mm<sup>2</sup> zu beachten. Die maximale Leitungslänge darf 300m zwischen den entferntesten Busteilnehmern nicht überschritten werden.

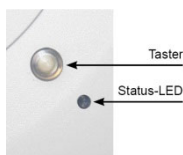
Es gelten dieselben Installationsbedingungen wie für die Versorgungs-Leitungen. Die handelsüblichen, im Installationsbereich zur Anwendung kommenden Kabel und Leitungen, sowie sonstiges zur Kabelverlegung verwendetes Material darf verwendet werden. Linien- und Baumstrukturen, sowie Stern- und Mischstrukturen sind bei der Verlegung zulässig.

Ringförmige Verbindungen sind unzulässig. Die Auswahl der Leitungen muss den Verbindungslängen und Klemmen angepasst werden.

Damit die Datenübertragung durch Pegelverlust nicht beeinflusst wird, darf auf den Verbindungsleitungen von der Überwachungszentrale bis zu jedem Teilnehmer max. 2V Spannungsabfall entstehen. Die Spannung auf der Busleitung ist wegen Datenübertragung pulsierend und diese zu messende Spannung an der Leuchte darf den minimalen Wert von 14VDC nicht unterschreiten. Die Überwachungszentrale kann an beliebiger Stelle installiert werden. Ziehen Sie zur Installation der Leuchte auch das Handbuch der Überwachungszentrale zu Rate.

### Funktionsanzeige (LED)

- Stark Ladung
- Dauerladung
- Notbetrieb (Netz aus)
- Funktionstest läuft
- Kapazitätstest läuft
- Ladung / Akku defekt
- Defektes Leuchtmittel
- Akkukapazitätsfehler
- grün blinkend (1s-Takt)
- grün dauerhaft
- aus
- orange blinkend (1s-Takt)
- orange blinkend (2s-Takt)
- rot dauerhaft leuchtend
- rot blinkend (2s-Takt)
- rot blinkend (1s-Takt)



### Quittieren

Die durch einen Test ermittelten Fehler (rote LED) werden angezeigt, bis durch einen weiteren Test ein anderer Betriebszustand festgestellt wird. Um die Fehleranzeige nach der Behebung des Fehlers zurückzusetzen, muss erneut ein Test (manuell oder automatisch) ausgelöst werden. Die Fehleranzeige für einen defekten Akku, nach Behebung des Fehlers, wird nur über erneuten Brenndauertest (manuell oder automatisch) zurückgesetzt. Voraussetzung, der neue Akku muss in der Leuchte, um die volle Kapazität zu erreichen, 24 Stunden geladen werden.

### Notbetrieb unterbrechen (nur für Servicetechniker)

Unter der LED Abdeckung, direkt auf der Elektronikplatine befindet sich ein Miniaturtaster (S3 / PT2). Durch kurzes Drücken auf den Taster wird Notbetrieb bei fehlender Spannungsversorgung unterbrochen.



### Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

### Garantie

Auf dieses Produkt gewähren wir eine 2 jährige Garantie. Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde.

Akku und Leuchtmittel sind Verschleißteile. Aufgrund der Langlebigkeit des Leuchtmittels umfasst die Garantie auch die Funktion des Leuchtmittels. Ausgenommen von der Garantie sind jedwede Schäden aufgrund mechanischer Belastung. Auf den Akku gewähren wir eine einjährige Garantie, wenn dieser nachweislich innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt wurde.

Die folgenden Angaben werden nur zum Zweck der Anleitung gegeben und führen zu keiner vertraglichen Bindung:

Die Qualität der Akkus stellt sicher, dass bei Einhaltung der angegebenen Temperaturen mit einer Nutzungsdauer von mehr als vier Jahren gemäß den gültigen DIN / EN / VDE Normen gerechnet werden kann.

### Lagerung und Pflege

Die Leuchte darf maximal 3 Monate ohne Benutzung gelagert werden. Danach muss der Akku nachgeladen werden. Andernfalls kann nicht garantiert werden dass die Leuchte die volle Betriebsdauer im Notbetrieb erreicht.

Um die Leuchte zu reinigen mit einem feuchten Tuch über das Gehäuse wischen. Keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch verwenden.

### Technische Daten

Leuchte	Evolum S (M) (L) DLI 3H DUO / Evolum SI DLI 3H
Leuchtmittel	RZ 11/18/24 * LED / SL 1 * P-LED
Nennspannung	230V / 50-60Hz
Anschlussleistung DS, Akku leer	max. 8,4VA
Anschlussleistung DS, Akku voll	max. 6,6VA
Leistung Ladung BS, Akku leer	max. 3,6VA
Leistung Ladung BS, Akku voll	max. 2,2VA
Ladestrom	150 / 75mA
Ladezeit (80%)	8h
Akkuspannung	3,7V
Kapazität	1,65Ah
Akkuart	LiPoly
Brenndauer Notbetrieb	3h / 8h
Temperaturbereich	+5°C bis +40°C
Luftfeuchte	max. 60%
Gehäuse Material	Polycarbonat
Schutzklasse	II
Schutzart	IP21

### Funktionseinstellungen

Funktionsdreheschalter



Die Betriebsart der Leuchte als Rettungszeichen, Sicherheitsleuchte oder Kombileuchte sowie die Dauer des Notbetriebs kann entsprechend dem Einsatzzweck über den Funktionsdreheschalter (siehe in der Tabelle unten) eingestellt werden. Im Auslieferungszustand ist die Leuchte entsprechend der bestellten Variante eingestellt.

Funktionen	Dreheschalter - Einstellung
Nur RZ 8h: Netz 100%, Not 35% BLF	Position 1
Nur RZ 3h: Netz / Not 100 % BLF	Position 2
Nur Sicherheitsleuchte 8h: Netz 100 %, Not 35% BLF	Position 3
Nur Sicherheitsleuchte 3h: Netz / Not 100 % BLF	Position 4
Rettungszeichen: Netz 100%, Not 20% BLF Sicherheitsleuchte in BS: Not 80% BLF	Position 5 - 0

Wir behalten uns das Recht vor, die Produkte ohne Mitteilung zu verändern.